

Gebrauchsinformation

VIRUDERMIN[®] GEL

Wirkstoff: Zinksulfat



Zusammensetzung:

1 g Gel enthält:
10,0 mg Zinksulfat • 7 H₂O



Sonstige Bestandteile: Methylcellulose,
Benzalkoniumchlorid, gereinigtes Wasser

Darreichungsform und Inhalt:

Gel in Tuben zu 5 g N1

Stoff- oder Indikationsgruppe:

Adstringens* zur Frühbehandlung von Fieberbläschen

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

Robugen GmbH · Pharmazeutische Fabrik
Alleenstraße 22-26 · 73730 Esslingen
Telefon: 07 11 / 1 36 30-0 · Telefax: 07 11 / 36 74 50

Anwendungsgebiete:

Als Adstringens* zur Frühbehandlung von Herpeserkrankungen der Lippe (Herpes labialis) und der angrenzenden Hautbezirke (Herpes perioralis).

Gegenanzeigen:

Keine bekannt

Wechselwirkungen:

Keine bekannt

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise:

Keine

Dosierungsanleitung und Art der Anwendung:

Soweit nicht anders verordnet, wird 3 bis zu 4 mal täglich eine kleine Menge des Gels dünn auf die betroffenen Stellen aufgetragen. Wichtig ist, dass Virudermin[®] sofort bei den ersten Anzeichen einer Erkrankung angewandt wird.

Nebenwirkungen:

Keine bekannt. Sollten Sie Nebenwirkungen beobachten, so teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Das Arzneimittel soll nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr angewendet werden.

Stand der Information:

August 2001

Weitere Informationen zu Viruderm[®] Gel:

Sogenannte Fieberbläschen an den Lippen oder benachbarten Hautstellen werden durch Herpesviren hervorgerufen. 90% aller Menschen werden bereits im Kindesalter mit Herpesviren infiziert. Damit kommen Herpesviren in den Körper, die lebenslang dort verharren. Sie werden in der Regel von den Abwehrkräften des Organismus niedergehalten. Ist die Abwehrkraft aber geschwächt, wie z.B. infolge Schnupfen, starker Sonnenbestrahlung, Fieber oder auch Menstruation, so können die Viren die Oberhand erlangen und sich zunächst durch Prickeln an den Lippen oder benachbarten Bezirken bemerkbar machen. **Wendet man nun dort sofort Viruderm[®] an, so kommt es in der Regel nicht zur Bläschenbildung und die Erscheinungen gehen zurück.**

* lat.: adstringere = zusammenziehen